

Verhalten von Kälbern in der mutterlosen, intensiven Aufzucht

Hochschule Neubrandenburg Fachbereich Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften Fachgebiet Tierernährung und Futtermittelkunde

Dr. agr. Regina Dinse Professorin Dr. sc. agr. Anke Schuldt

Dummerstorfer Kälber- und Jungrinderseminar, 10.11.2021

Material und Methoden

Rasse: Deutsche Holsteins
Wasser- und Beifutterangebot ad libitum
Tränkeanrecht

- 12 I MAT bis zum 49. Lebenstag
- Abtränken: 50. bis 70. bzw. 105. Lebenstag

Datenerfassung in der Gruppenhaltung

Videoaufzeichnung (Überwachungssystem VisoTech)

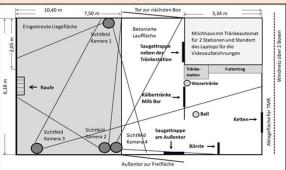
Datenauswertung

Verhaltensbeobachtungen über ca. 6.600 Stunden und -codierung mit Mangold INTERACT® (Mangold International GmbH)

- 9 Kälber bis zum 49. LT, 12 I MAT pro Tier und Tag
- 9 Kälber Abtränken vom 50. bis 70. LT
- 4 Kälber Abtränken vom 50. bis 105. LT

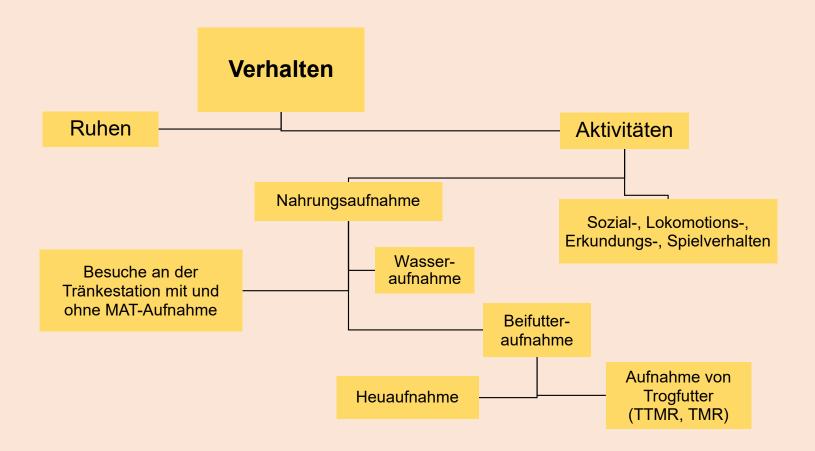
statistische Bearbeitung mit Excel 2016 von Microsoft







Schema der codierten Verhaltenskategorien



Auswertung und Darstellung

Natürliches Verhalten von Kälbern in der muttergebundenen Aufzucht

Literatur

Wagnon, 1963, Hünermund, 1969; Walker, 1962, Sambraus & Brummer, 1978; Sambraus et al., 1978; Reinhardt und Reinhardt, 1981; Bogner et al., 1984; Kaphengst, 1984; Porzig et al., 1991; Rist und Schragel, 1992; Špinka, 1992; Keyserlingk und Weary, 2007; Spengler Neff et al., 2017; Nawroth et al., 2021

VS.

Verhalten in der mutterlosen Aufzucht, Gruppenhaltung







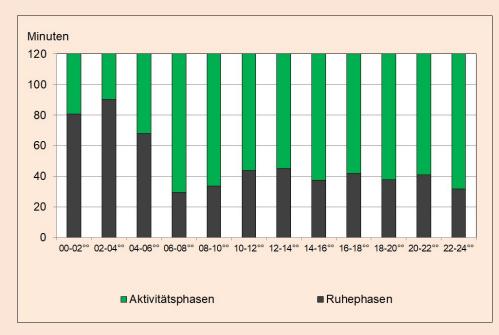
- maximales Tränkeanrecht 12 I MAT pro Kalb bis zum 49. Lebenstag
- Abtränken vom 50. bis 70. vs. 105. Lebenstag

Verhalten bei maximalem Tränkeanrecht bis zum 49. Lebenstag

Beobachtung von n = 9 Kälbern

Tagesrhythmik



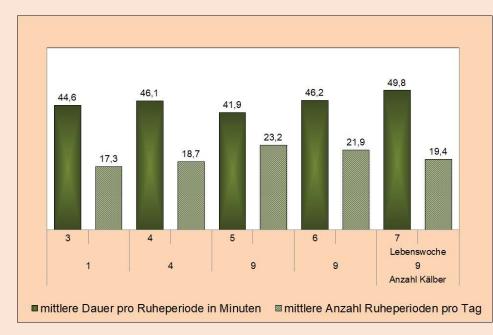


n = 9 Kälber

- ausgeprägt, nahezu gesamtes Verhalten
- in der Nacht: Mitternacht bis etwa 06:00 Uhr
 - lange Ruhephasen
 - kurzzeitige Wachphasen
 - zum Koten und Harnen sowie Tränke-, Beifutter- und/oder Wasseraufnahmen
 - wenige kurzzeitige Sozialkontakte, Lokomotions- und/oder Spielaktivitäten
- am Tage: 06:00 bis 24:00 Uhr
 - deutlich kürzere Ruhephasen
 - intensive Lokomotion und Spiele vormittags und abends

Ruheverhalten: mittlere Anzahl und Dauer in Minuten der Ruheperioden



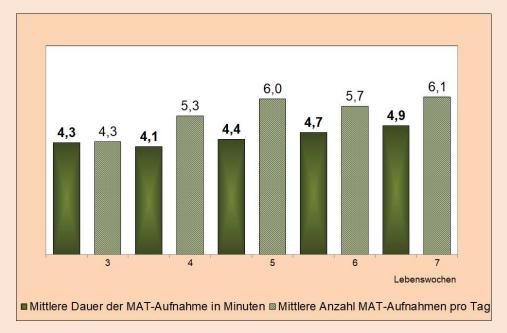


n = 9 Kälber

- Aufsuchen von geschützten Plätzen,
 z.B. an der Wand
- legen sich häufig auf derselben Stelle ab, insbesondere nach kurzen Wachphasen
- Ruhezeit täglich 14 bis 18 Stunden
- Durchschnitt am Tage ca. 45 Minuten
 - vormittags und abends etwas kürzer
 - längere Ruhezeiten über Mittag
- Durchschnitt in der Nacht 60 bis 180 Minuten

Nahrungsaufnahmeverhalten: mittlere Anzahl und Dauer in Minuten der Tränkemahlzeiten





Saugverhalten an der Tränkestation

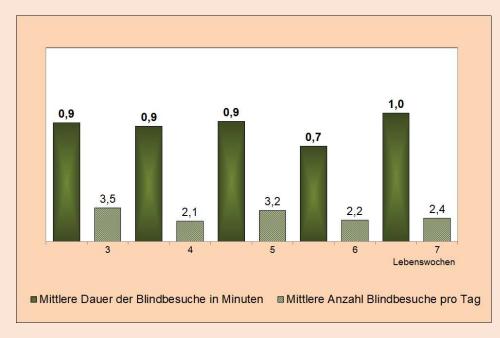
 Kopf nach vorn gestreckt, Kopfstöße und Schwanzbewegungen

Dauer und Anzahl der Mahlzeiten

- 4 bis 5 Minuten pro Mahlzeit
- 4 bis 6 Mahlzeiten in 24 Stunden
- jeweils mit leicht steigender Tendenz

Nahrungsaufnahmeverhalten: mittlere Anzahl und Dauer in Minuten der Blindbesuche





n = 9 Kälber

Dauer

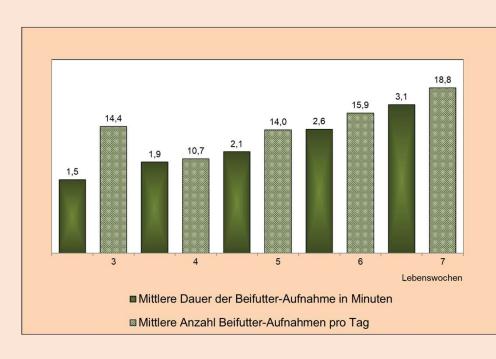
etwa 1 Minute

Anzahl

- während der Eingewöhnung an die freie Tränkeaufnahme: 4 bis 6 in 24 Stunden
- anschließend 2 bis 3 in 24 Stunden

Nahrungsaufnahmeverhalten: mittlere Anzahl und Dauer in Minuten der Beifutter- und Wasseraufnahme





Beifutteraufnahme

- häufig über den Tag verteilt
- bis 20 Mahlzeiten in 24 Stunden
- kurze Fressperioden über 2 bis 3 Minuten pro Mahlzeit
- leichter Anstieg von Dauer und Häufigkeit

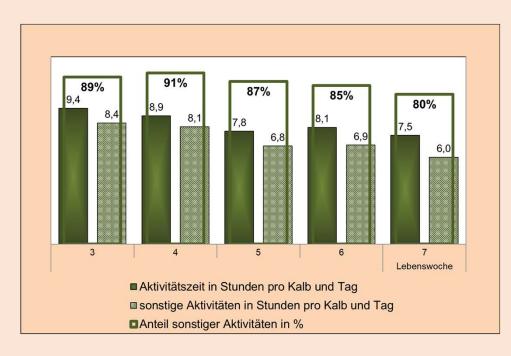
Wasseraufnahme

- von Beginn an über jeweils etwa 1 Minute
- Frequenz steigt mit der Beifutteraufnahme

n = 9 Kälber

Lokomotions- und Spielverhalten: Anteil sonstiger Aktivitäten an der aktiven Zeit





n = 9 Kälber

laufen, springen, galoppieren

- oft zusammen und sich gegenseitig animierend
- intensive Aktivitäten besonders in den Abendstunden

spielerisches Hornen

- beginnt bereits ab der 02. Lebenswoche
- kann von allen Tieren einer Gruppe ausgehen
- kein Hinweis auf eine Rangordnung

Spielzeug

- werden beleckt, belutscht oder beschnuppert, oft von mehreren Kälbern gleichzeitig
- bevorzugt werden
 - bewegliche, schwingende Gegenstände (hängende Bälle, Ketten, Reifen, Bürsten)
 - Saugattrappen
 - in der Mitte der Lauffläche

Sozialverhalten

fehlende Mutter-Kind-Beziehung



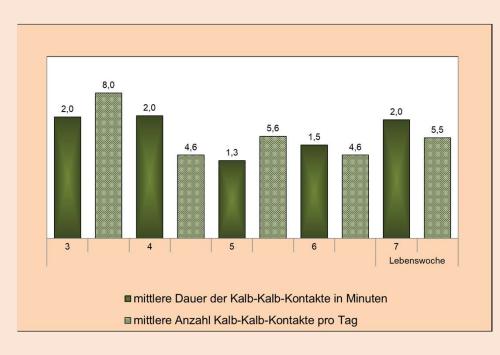
- Kalb-Kalb-Kontakte
 - gegenseitiges Beriechen und Belecken, besonders intensiv vor dem Ruhen
 - gemeinsame Spiele

Dummerstorfer Kälber- und Jungrinderseminar, 10.11.2021

dicht beieinander liegend ruhen

Sozialverhalten: mittlere Anzahl und Dauer in Minuten der Kalb-Kalb-Kontakte (Belecken):





Dauer

• 1 - 2 Minuten im Durchschnitt

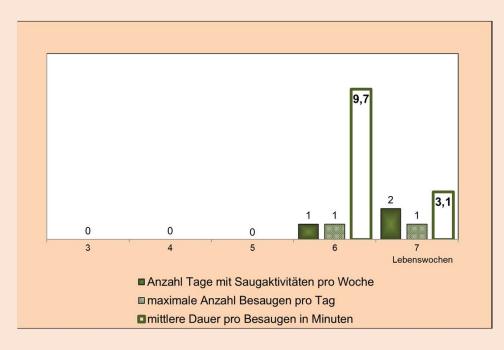
Anzahl

- während der Eingewöhnung an die freie Tränkeaufnahme: etwa 8 in 24 Stunden
- anschließend 4 bis 6 in 24 Stunden

n = 9 Kälber

Besaugaktivitäten: mittlere Anzahl und Dauer in Minuten





• 1 bis 2 Saugaktivitäten in 24 Stunden

In der Mutterkuhhaltung ebenfalls beobachtet Schloeth, 1961; Sambraus und Steinel, 1978; Hulsen, 2015

n = 9 Kälber

Abtränken ab dem 50. Lebenstag bis 70. Lebenstag vs. bis 105. Lebenstag

(n = 9 Kälber) (n = 4 Kälber)

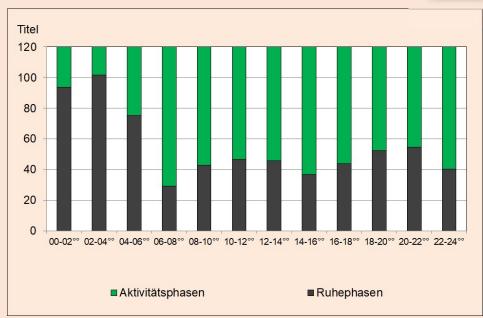
Tagesrhythmik

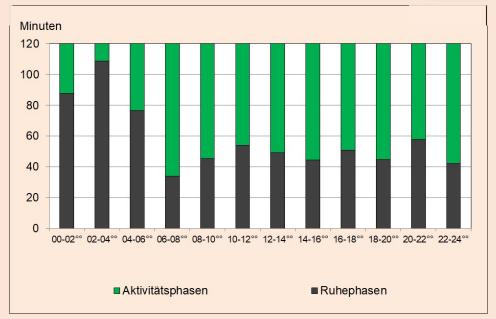
50. bis 70. Lebenstag



50. bis 105. Lebenstag







n = 9 Kälber

Ruheverhalten: mittlere Anzahl und Dauer in Minuten der Ruheperioden

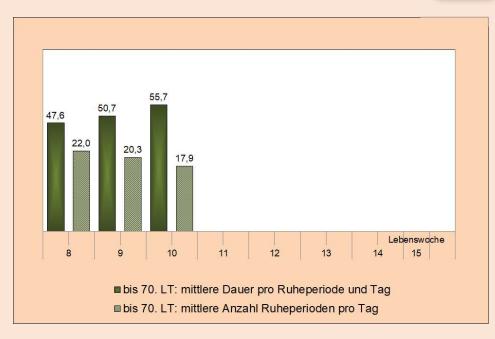
50. bis 70. Lebenstag

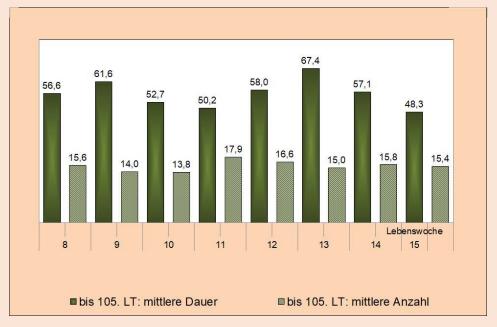
sinkende Anzahl, steigende Dauer



50. bis 105. Lebenstag gleichbleibende Anzahl und Dauer







n = 9 Kälber

Nahrungsaufnahmeverhalten: mittlere Anzahl und Dauer in Minuten der Tränkemahlzeiten

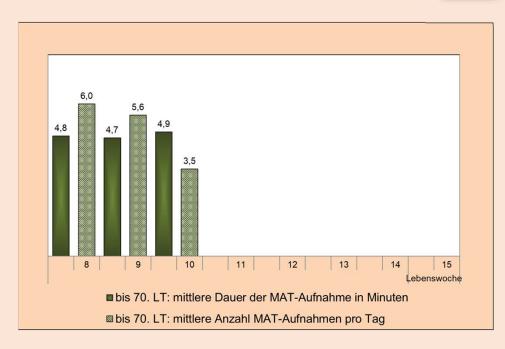
50. bis 70. Lebenstag

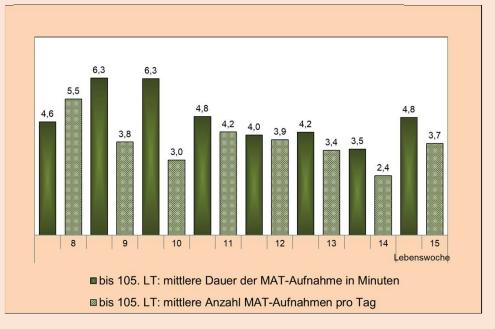
Anzahl stark sinkend



50. bis 105. Lebenstag Anzahl allmählich sinkend







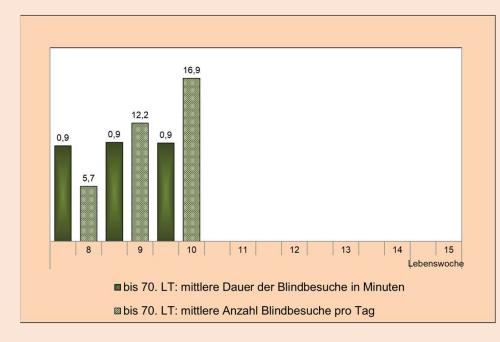
n = 9 Kälber

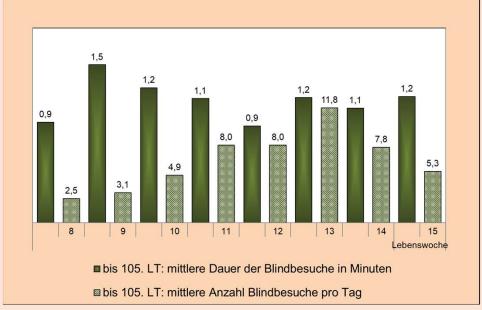
Nahrungsaufnahmeverhalten: mittlere Anzahl und Dauer in Minuten der Blindbesuche

50. bis 70. Lebenstag

starker Anstieg, max. 16,9







n = 9 Kälber

Entwöhnen in der muttergebundenen Aufzucht, natürliches Verhalten

- Kälber reduzieren Zahl der täglichen Saugvorgänge
 - ab 4. Lebensmonat, ca. 1 je Monat
 - mit acht bis neun Monaten selbst von der Mutter abgesetzt
 SCHEURMANN, 1974; KUNZ, 2017
- aktives Entwöhnen der Kälber durch die Kuh
 - Kuh bricht das Säugen ab, erlaubt es nicht und / oder wehrt das Kalb ab
 Wagnon, 1963; Hünermund, 1969; Sambraus et al., 1978; Reinhardt und Reinhardt, 1981; Kaphengst, 1984; Rist und Schragel, 1992; Špinka, 1992; Keyserlingk und Weary, 2007; Spengler Neff et al., 2017
 - relativ abrupt, Kalb wird bei Saugversuchen energisch wegboxt und bedroht,
 binnen 1 bis 2 Wochen gibt Kalb Versuche auf
 RIST UND SCHRAGEL, 1992

Entwöhnen vs. Abtränken

Entwöhnen in der muttergebundenen Aufzucht, natürliches Verhalten

- Kälber reduzieren Zahl der täglichen Saugvorgänge
- aktives Entwöhnen der Kälber durch die Kuh

Abtränken in der mutterlosen Aufzucht



- Besuche an der Tränkestation ohne Tränkeaufnahme bzw. Blindbesuche
- Kälber lernen, dass das Tränkeanrecht reduziert wird

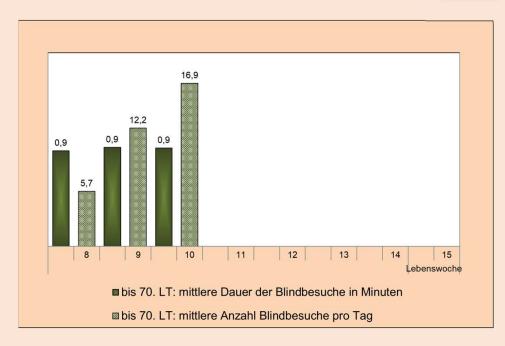
Nahrungsaufnahmeverhalten: mittlere Anzahl und Dauer in Minuten der Blindbesuche

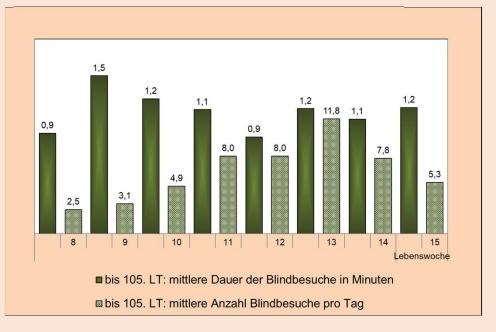
50. bis 70. Lebenstag starker Anstieg der Anzahl



50. bis 105. Lebenstag allmählicher Anstieg der Anzahl







n = 9 Kälber n = 4 Kälber

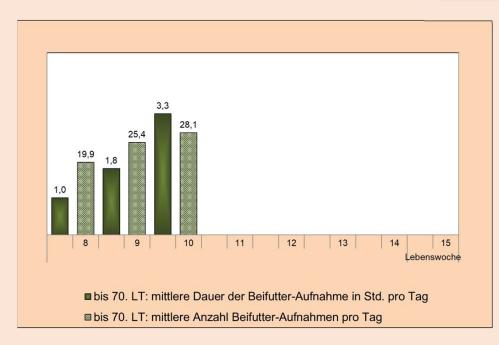
Nahrungsaufnahmeverhalten: mittlere Anzahl und Dauer in Minuten der Beifutteraufnahme

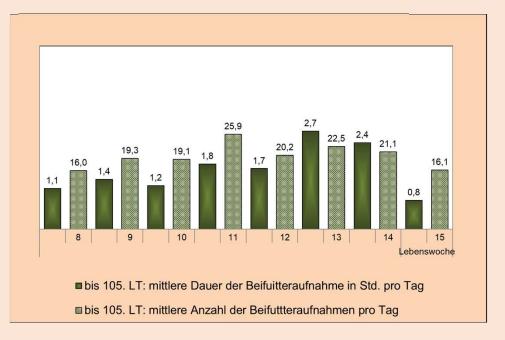
50. bis 70. Lebenstag starker Anstieg



50. bis 105. Lebenstag allmählicher Anstieg







n = 9 Kälber n = 4 Kälber

Besaugaktivitäten: mittlere Anzahl und Dauer in Minuten

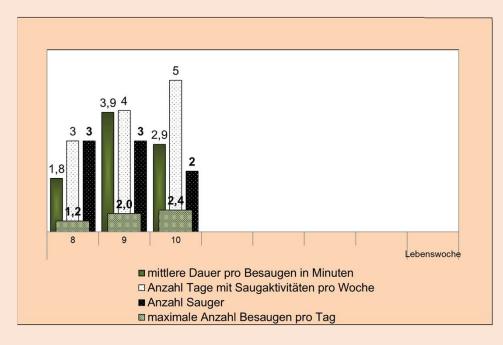
50. bis 70. Lebenstag

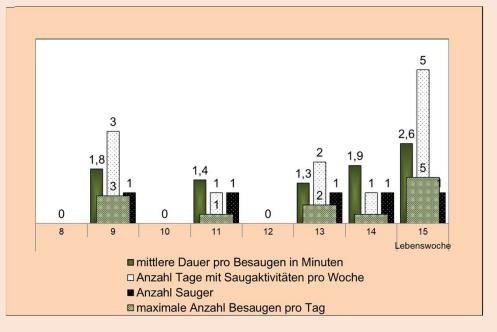
Anstieg der Aktivitäten



50. bis 105. LebenstagAnstieg der Aktivitäten







n = 9 Kälber

n = 4 Kälber

Lokomotions- und Spielverhalten: mittlere Anzahl und Dauer in Minuten der sonstigen Aktivitäten

50. bis 70. Lebenstag

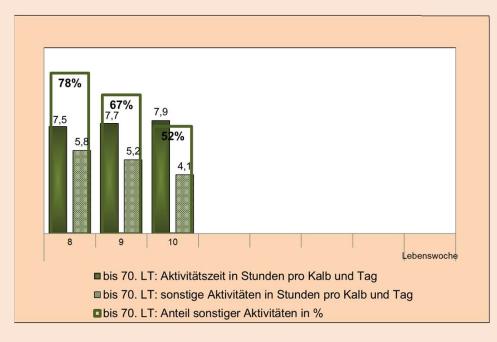
starker Rückgang auf < 60 %

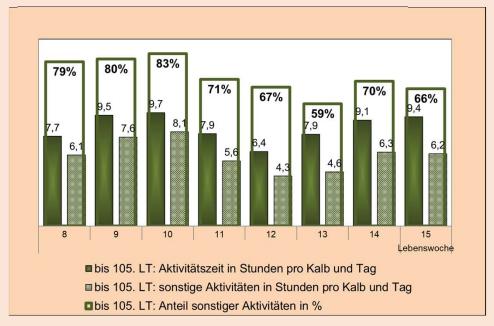


50. bis 105. Lebenstag

hoher Anteil, ≥ 60 % (außer 13. LW)







n = 9 Kälber n = 4 Kälber

Zusammenfassung

Verhalten der Kälber: mutterlose Aufzucht

Intensive Aufzucht (Schuldt und Dinse, 2021)

- Tränkeanrecht: mindestens 12 l MAT je Kalb bis zum 49. Lebenstag
- moderates Abtränken ab 50. Lebenstag

Verhalten der Kälber: mutterlose vs. muttergebundene Aufzucht

gleiches Verhalten

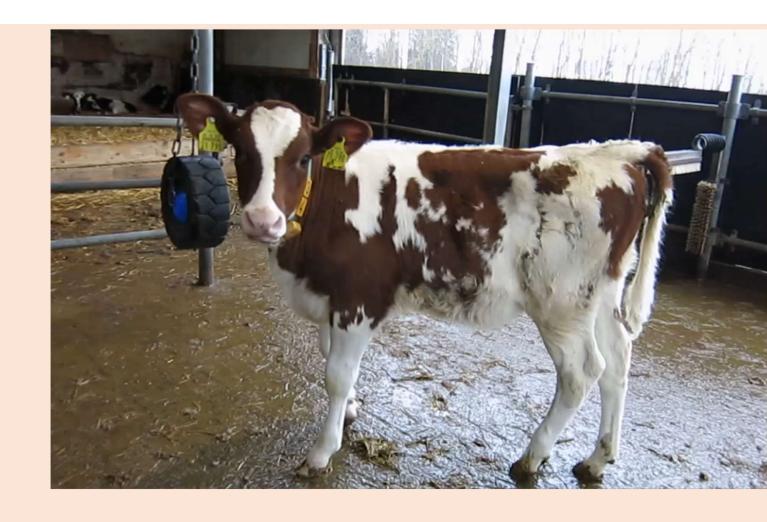
- Tagesrhythmus und Ruheverhalten
- Nahrungsaufnahmeverhalten
- Lokomotions-, Spiel- und Sozialverhalten

Unterschiede im Verhalten

- Mutter-Kind-Beziehung
- Intensität des gegenseitigen Besaugens

Normales Verhalten von Kälbern in der mutterlosen Aufzucht

- ausgeprägter Tagesrhythmus mit langen Ruheperioden
- Tränkeaufnahme
 - 4 bis 6 Mahlzeiten in 24 Stunden über jeweils 4 bis 5 min,
 Rückgang in der Anzahl kurz von dem Absetzen
 - wenige Fehlversuche an der Tränkestation bei maximalem Anrecht, allmählicher Anstieg beim Abtränken
- Besaugen durch einzelne Kälber
- Beifutteraufnahme
 - moderater Anstieg ab der 08. Lebenswoche
- Bewegungs-, Spiel- und Sozialverhalten
 - ≥ 60 % der aktiven Zeit
 - häufig gemeinsam und sich gegenseitig animierend



Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!